|  |  |
| --- | --- |
| L-Schulschw.sw..tif | Fachakademie für Sozialpädagogik der A. Schulschwestern v.U.L.Fr.  Mariahilfplatz 14, 81541 München, Tel.: 089/621793-112 Fax: 089/621793-150  e-mail: [info@faks-schulschwestern.de](mailto:info@faks-schulschwestern.de) homepage: [www.fachakademie-schulschwestern.de](http://www.fachakademie-schulschwestern.de) |

**Ferienpraktikum**

**Dauer des Ferienpraktikums:** ca. 2 Wochen mit Tag- und Nachtbetreuung (mind. 10 Übernachtungen);  
vor Beginn der Ferienmaßnahme sollte ein Einführungstreffen zur Klärung relevanter Fragen und zum Kennenlernen zuständiger Personen stattfinden.

**Anforderungsprofil/Ziele des Ferienpraktikums:**

* Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenz:   
  Die Praktikantin vertieft und erweitert ihre Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen.  
  Sie sammelt neue Erfahrungen   
  - in der pädagogischen Arbeit mit Gruppen,   
  - in der verantwortlichen Zusammenarbeit im Team  
  - in der altersgemäßen Freizeitgestaltung (*nach Möglichkeit Erwerb und Vertiefung   
   naturerlebnispäd. Kompetenzen z.B. durch Naturerlebnisspiele, Schnitzen, Feuer machen ...)*
* vertiefte Anwendung und Umsetzung von theoretischen Kenntnissen in der Praxis   
  (z.B. zum besseren Erklären/Verstehen von Verhalten sowie dessen Ursachen und Absichten,   
  von Gruppenprozessen oder zur Begründung pädagogischen Handelns)
* Bildungsprozesse der Kinder bzw. Jugendliche ermöglichen und unterstützen   
  z.B. Freizeitaktivitäten, Ausflüge und Projekte planen, organisieren, durchführen und reflektieren;

dabei zunehmend eigenverantwortlich handeln z.B. auch bei religiösen oder sexualpädagogischen Themen, die sich während der Freizeitmaßnahme bei den Kindern/Jugendlichen ergeben, diese aufgreifen oder bei Bedarf sich im Team Unterstützung erbitten

* Weiterentwicklung der beruflichen und persönlichen Identität der Praktikantin

**Erwartungen an die Leitung**

* Die Leitung hat eine pädagogische Ausbildung oder ein (sozial-)pädagogisches Studium.
* … ist vor Ort präsent, steht für Rückfragen oder Hilfestellung bei Problemen zur Verfügung.
* … organisiert regelmäßige Teambesprechungen.
* … gibt der Praktikantin Rückmeldung und fertigt am Ende des Ferienpraktikums eine   
   Beurteilung an, die er/sie mit ihr durchspricht.

|  |  |
| --- | --- |
| L-Schulschw.sw..tif | Fachakademie für Sozialpädagogik der A. Schulschwestern v.U.L.Fr.  Mariahilfplatz 14, 81541 München, Tel.: 089/621793-112 Fax: 089/621793-150  e-mail: [info@faks-schulschwestern.de](mailto:info@faks-schulschwestern.de) homepage: [www.fachakademie-schulschwestern.de](http://www.fachakademie-schulschwestern.de) |

**Zusage für einen Ferienpraktikumsplatz**

Hiermit wird bestätigt, dass die Studierende der o.g. Fachakademie

……………………………………………………………………………………………………………………………………….

in der Zeit vom …………………………………………………. in unserer Einrichtung/Trägerschaft ein Ferienfreizeitpraktikum ableisten kann. Das von der Schule erwartete Anforderungsprofil ist uns bekannt und wird gewährleistet.

Unterschrift der Einrichtungsleitung bzw. Leitung der Maßnahme Stempel

Name und Adresse der Einrichtung:

*(falls auf dem Stempel nicht klar ersichtlich)*